

Der Erwachsene Hund



Ihr kleiner Welpe ist nun ausgewachsen, die wesentlichen Dinge der Erziehung haben Sie ihm beigebracht. Er ist wachsam geworden, begrüßt nicht mehr jeden Fremden schwanzwedelnd und hat seinen Platz in der Familie gefunden.

Er benötigt ein seiner Leistung, seinem Energieverbrauch entsprechendes Futter. Die verschiedenen Futtermittel-Hersteller haben inzwischen eine breite Produktpalette, aus der man auswählen kann. Über Obst und Gemüse freut sich auch der erwachsene Hund. Im Prinzip bleibt es jedem selbst überlassen, wie abwechslungsreich er seinen Hund ernähren möchte. Es ist empfehlenswert, auch den erwachsenen Hund zweimal täglich zu füttern, das mindert die Gefahr einer Magendrehung.

Einen Fastentag in der Woche benötigt der Hund nicht. Sie werden feststellen, dass Ihr Landseer seinen eigenen Rhythmus findet, das ist abhängig vom Wetter, bei großer Hitze wird er sicherlich weniger oder später fressen, oder auch von seiner Tagesform.

Die Erziehung ist nie abgeschlossen. Ein Hund lernt nicht grundsätzlich fürs Leben. Ständig muss aufgefrischt werden, was erhalten bleiben soll. Schnell zieht sonst der "Schlendrian" ein und er merkt sofort, dass Sie nicht mehr mit letzter Konsequenz ein Kommando erfüllt sehen wollen.

